

Auslandspraktikum bei Homestay and Venture Breaks: Michelle Gadegast

Ich habe während meines zweiten Lehrjahres in der Ausbildung zur Kauffrau im Büromanagement die Gelegenheit bekommen, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Mein Praktikum ging vom 12.03.2018 bis zum 22.06.2018 (15 Wochen). Ich habe mich für ein Praktikum im Ausland entschieden, weil ich meine englischen Kenntnisse verbessern und die Tätigkeiten meines Berufes genauer kennenlernen wollte.

Dadurch, dass ich noch minderjährig zu dem Zeitpunkt war, hat sich die Schule um meinen Praktikumsplatz gekümmert. Das Partnerunternehmen, Homestay and Venture Breaks, welches schon andere Schüler unserer Schule annahm, hat auch mich aufgenommen. Bei Homestay and Venture Breaks habe ich mein Praktikum absolviert und sie haben sich um eine Gastfamilie für mich gekümmert.

Das Unternehmen vermittelt Gastfamilien an Schulklassen, Privatpersonen oder Gruppen, die eine Sprachreise machen möchten. Außerdem organisiert Homestay and Venture Breaks die Unterbringung für das Weymouth English Centre, welches jeden Sommer am Weymouth College Englischkurse für Teenager unterschiedlicher Nationalitäten anbietet. Für diese Schüler vermittelt das Unternehmen auch Gastfamilien. Für weitere Informationen über das Unternehmen könnt ihr die Homepage: www.homestayandventurebreaks.com besuchen.

Während meines Praktikums habe ich mich mit der Verwaltung und Neugestaltung des Büros befasst. Ich habe mich um die Unterlagen der Gastfamilien gekümmert, da diese immer aktuell, sowohl elektronisch als auch in Papierform, vorhanden sein müssen. Außerdem habe ich meine Mentorin bei den Hausbesuchen der Gastfamilien begleitet. Ich habe Zahlungen getätigt und des Weiteren war ich für die Aktualisierung vieler Listen zuständig. Die Aufgabe, die mir am besten gefallen hat, war die Vorbereitung für die Ankünfte und Abreise einer Gruppe. Ich konnte hautnah den Beruf erleben, der von der Kommunikation und Organisation lebt. Ansonsten gab es noch viele weitere kleine Aufgaben, wie Papier schreddern oder Akten sortieren. Mein Praktikum bei Homestay and Venture Breaks war das lehrreichste, aufschlussreichste und interessanteste Praktikum, dass ich je absolviert habe. Jennie war unglaublich geduldig und gütig. Ich konnte meine englische Sprache enorm verbessern. Sowohl mein Vokabular als auch die Grammatik sind ausgeprägter als vorher. Und auch meine sozialen Fähigkeiten wie Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft konnte ich weiter ausbauen. Da ich vorher schon ziemlich selbstständig war, fiel es mir nicht schwer, mich zurecht zu finden.

Auch mit meiner Gastfamilie war ich sehr zufrieden. Ich habe selten eine freundlichere Familie getroffen. Sie gingen sehr offen mit mir um, was mir Sicherheit gegeben hat. Ich habe mich direkt am ersten Tag wohlfühlt und das hielt auch an. Und trotz meines Wunsches, mich selbst zu verpflegen, haben wir häufig zusammengesessen. Meine Freizeit konnte ich selbst gestalten. Man kommt mit dem Bus oder dem Zug in die Stadt und in naheliegende Orte. Die Umgebung ist wirklich schön und das Klima sehr angenehm.

Ich bin glücklich und dankbar, dass ich ein Auslandspraktikum absolviert habe, da es mir gezeigt hat, dass man sich immer einer Herausforderung stellen sollte. Es hat mich bestärkt, nach der Schule zu studieren und den Beruf meiner Wahl zu erlernen.



Meine Mentorin und ich in ihrem Büro.



Hafen von Weymouth beim Sonnenuntergang.

Standabschnitt in Weymouth.

